

Gemeinde Möser  
Sitzung des Ortschaftsrates Möser

**Protokoll**  
**des Ortschaftsrates Möser vom 03.11.2021**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Herr Peter Hammer

**Mitglieder**

Frau Dagmar Gerike  
Herr Henri Köckert  
Herr Dr. Michael Krause  
Herr Hermann Lünsmann  
Herr Karsten Rauche  
Frau Martina Sander  
Herr Martin Schunke

**von der Verwaltung**

Herr Uwe Gent

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Dr. Thomas Trantschel entschuldigt

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Der Ortsbürgermeister, Herr Hammer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden Ortsräte und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (8/9 Mitglieder) wurden festgestellt.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

<b>TOP 3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Herr Uwe Giesecke fragt:

Warum gibt es für die unbebauten Flächen südlich des Weges „An der Eiche“ keinen städtebaulichen Entwicklungsplan?

Herr Gent beantwortet die Frage: Die öffentlich-rechtliche Anbindung des Gebietes kann nach Entscheidung des Ortschaftsrates nur über die Straße „An den Torfwiesen“ erfolgen. Die Anbindung und damit die erforderliche Erschließung sind auf Grund des fehlenden Eigentums und der fehlenden Widmung momentan nicht möglich.

Der Ortsbürgermeister ergänzt die Antwort: Der Weg „An der Eiche“ gehört zum Landschaftsschutzgebiet und somit ist die Anbindung des Geltungsbereichs über diesen Weg nicht möglich.

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2021/öffentlicher Teil</b>
--------------	---

Die Niederschrift vom 15.09.2021 wurde in vorliegender Form mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

<b>TOP 5</b>	<b>Informationen des Ortsbürgermeisters</b>
--------------	---

Der Ortsbürgermeister informiert die Ortschaftsräte zu folgenden Themen:

- Die Ortschaft Möser hatte am 30.09.2021 insgesamt 2.908 Einwohner. Die Einwohnerzahl ist konstant geblieben.
- Der Glasfaserausbau im Ort geht zügig voran.
- Der Poller am Lostauer Weg wurde erneuert. Allerdings sind wieder Beschädigungen zu verzeichnen.
- Jugendarbeit: Frau Schulze hat ihre Tätigkeit niedergelegt. Es haben Gespräche mit Herrn Ruth vom DRK Burg über eine Fortführung der Jugendarbeit stattgefunden. Die stationären Angebote sollen fortgeführt und möglichst mit offenen Angeboten (Streetworker) ergänzt werden.
- Die Jagdgenossenschaft Möser ist durch die Ernennung eines neuen Vorstandes wieder arbeitsfähig.
- Der Heimatverein Möser wird am 04.12.2021 den Weihnachtsmarkt auf dem Hahlo-Platz durchführen

Baumschutzsatzung: Der Sachgebietsleiter der Unteren Naturschutzbehörde, Herr Fuhrmann, hat informiert, dass die Mitwirkung der UNB beim Erlass einer Baumschutzsatzung nicht erforderlich ist. Sie unterliegt dem eigenen Wirkungskreis der Gemeinde. Allerdings muss der Entwurf der Baumschutzsatzung in eine rechtssicher auf Grundlage § 34 BauO und § 15 NSG-LSA angepasst werden. Der überarbeitete Entwurf wird zur Abstimmung auf der nächsten Ortschaftsratsitzung vorgelegt und geht anschließend sofort in den BUVA, Haupt- und Finanzausschuss sowie in den Gemeinderat.

<b>TOP 6</b>	<b>Aufstellung des Bebauungsplanes "MI-Gebiet An der Blumenstraße" nordwestlich der Blumenstraße in der Ortschaft Möser, Gemeinde Möser im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB Vorlage: BV/078/2021</b>
--------------	---

Herr Gent informiert:

- Das beschleunigte Verfahren kann erneut zur Abstimmung vorgelegt werden, da es ohne die vorher ausgewiesene Dreiecksfläche keine Gleichheit zur ersten Vorlage gibt.

Herr Lünsmann gibt zu bedenken:

- Da das Mischgebiet direkt neben dem Gewerbegebiet ausgewiesen ist, sollte durch die Gemeinde geprüft werden, ob es mittels Erweiterung des MI eine „Pufferfläche“ geben könnte, damit könnte vermieden werden, dass eine mögliche Wohnbebauung direkt neben einem Gewerbegebiet gibt. Dementsprechend sollte zuerst der Flächennutzungsplan angepasst werden, bevor dieser B-Plan aufgestellt wird.

Dr. Krause stellt fest:

- Der Flächennutzungsplan sieht an der fraglichen Stelle ein Mischgebiet vor und somit ist eine Wohnbebauung möglich.

Herr Rauche fragt:

- Warum wurde die Traufhöhe auf 7 m festgelegt?

Herr Gent antwortet:

- Es ist möglich, eine andere Traufhöhe bzw. eine Firsthöhe festzulegen.

Herr Gent regt an:

- Es sollte überlegt werden, dass im FNP ausgewiesene Gewerbegebiet in ein Mischgebiet umzuwandeln.

Herr Hammer bemerkt:

- Das Bauleitplanungsverfahren könnten parallel mit der Änderung des FNP erfolgen. Es liegt in unserem Ermessen, den FNP entsprechend zu ändern.

Frau Sander bemerkt:

- Sie kann sich nicht vorstellen, dass es Bauinteressenten für dieses Gebiet gibt. Sie würde nicht dort hinziehen.

**Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1**

<b>TOP 7</b>	<b>Auslegung des Bebauungsplanes "MI-Gebiet An der Blumenstraße" nordwestlich der Blumenstraße in der Ortschaft Möser, Gemeinde Möser (gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) Vorlage: BV/080/2021</b>
--------------	---

Dr. Krause bemerkt:

- Hohe Häuser müssen im Ort möglich sein, damit es auch einen Mietwohnungsbau geben kann.

Herr Rauche schlägt vor:

- Die Firsthöhe sollte auf max. 10,5 m begrenzt werden.

Herr Gent bestätigt:

- Es kann eine Firsthöhe entsprechend der anderen Neubaugebiete in Möser festgelegt werden.

**Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1**

<b>TOP 8</b>	<b>Vergabe von Ortschaftsmitteln</b>
--------------	--------------------------------------

Ortsbürgermeister Peter Hammer informiert über die Anträge der Vereine und andere Zuwendungsanträge:

Förderverein Freiwillige Feuerwehr	500,00 €	Tannenbaumfest und Ausstattung
Volkssolidarität	500,00 €	Weihnachtsfeier
Heimatverein	500,00 €	Weihnachtsmarkt
TSG Grün-Weiß Möser	2.326,64 €	Sanierung der Duschen im Vereinsheim
Bibliothek	200,00 €	Bücher
Jubiläen	300,00 €	

Abstimmung TOP8: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0  
Befangenheit: 1

Frau Gerike ist im Vorstand des Sportvereins, daher befangen und nimmt somit nicht an der Abstimmung teil.

**Herr Dr. Krause verlässt entschuldigt die Ortschaftsratsitzung.**

<b>TOP 9</b>	<b>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates</b>
--------------	---

Herr Schunke:

- Wäre der Ortschaftsrat damit einverstanden, noch im November eine Aufräumaktion im Ort zu initiieren?

Herr Hammer:

- Diese Aktion sollte im nächsten Jahr als „Frühjahrsputz“ durchgeführt werden.

Herr Rauche:

- An wen kann sich ein Bürger wenden, wenn es Beanstandungen bei den Pflasterarbeiten nach der Glasfaserverlegung gibt?

Herr Gent:

- Die Bürger können sich an Herrn Elkonin, SG Bau, wenden.

Herr Rauche:

- Die Parksituation in der Bahnstraße vor der Eisdiele hat sich nicht geändert. Rettungsfahrzeuge oder die Feuerwehr können an den geparkten Autos nicht vorbeifahren. Hier muss ein Parkverbotschild aufgestellt werden.

Herr Hammer:

- Er klärt den Sachverhalt mit der Verwaltung.

Herr Lünsmann:

- Wann werden die Ersatzmaßnahmen durch die Volkssolidarität realisiert, die durch die UNB als Ausgleich für die Rodung der Waldfläche am der R.-Breitscheid-Weg gefordert wurden?

Herr Gent:

- Die Abstimmung dazu erfolgt mit der UNB und der ONB. Die Rodungen auf der Orchideenwiese werden von Herbst 2021 bis Frühjahr 2022 durchgeführt. Zusätzlich müssen 105 Bäume gepflanzt werden.

Frau Gerike:

- Wann erfolgt die Sanierung des Jugendclubs? Die Kosten dafür sind im Investitionsplan für 2021 berücksichtigt.

Herr Gent:

- Er erkundigt sich im Sachgebiet. Momentan sind seine Kollegen mit den Tätigkeiten für den neuen Hort und den Sporthallenneubau sehr beschäftigt.

Frau Gerike:

- Wurde der Förderantrag für den geplanten Bolzplatz am TSG-Gelände eingereicht und wie gehen wir mit der Tatsache um, dass sich das Sportplatzgelände im Landschaftsschutzgebiet befindet?

Herr Gent:

- Der Förderantrag wurde fristgerecht eingereicht. Es ist eine Baugenehmigung notwendig. Der Bauantrag und der Antrag auf Sondergenehmigung werden momentan vorbereitet.

Frau Gerike:

- Warum konnte die alte Bahnbrücke am Vorwerk nicht wie vorgesehen bis September abgerissen werden?

Herr Gent:

- Die Deutsche Bahn hat keine ausreichenden Sperrpausen zur Verfügung gestellt. Eine bautechnische Begleitung durch die Bahn während der zu kurzen Pausen wäre für die Gemeinde zu teuer geworden. Momentan laufen Verhandlungen für großteilige Sperrpausen.

Frau Gerike:

- Wann wird der Radweg zwischen Körbelitz und Pietzpuhl realisiert? Hat die Gemeinde davon Kenntnis, dass die Bundesforst die gerade Streckenführung für einen mit dem Fahrrad befahrbaren Waldweg von Munition beräumen lassen will?

Herr Gent:

- Der im Haushaltsplanentwurf vorgesehene landwirtschaftliche Weg und Radweg konnte nicht realisiert werden, da nicht alle betreffenden Grundstücksflächen der Gemeinde gehören und diese auch nicht käuflich erworben werden konnten. Von der Möglichkeit einer direkten Streckenführung durch das Landschaftsschutzgebiet hat die Gemeinde keine Kenntnis. Es wird Kontakt zum Bundesforstamt aufgenommen.

Herr Schunke:

- Wieso ist die Straßenbeleuchtung im Kirchweg noch nicht repariert?

Herr Gent:

- Mit dem Kabelmesswagen wurden bereits zwei Schäden geortet und repariert. In der nächsten Woche kommt der Kabelmesswagen erneut und sucht weitere Schäden.

Herr Köckert:

- Da das gesamte Gebiet sehr schadensanfällig ist, sollten alle Kabel abschnittsweise erneuert werden.

<b>TOP 10</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
---------------	---

Herr Hammer verabschiedet sich von den Gästen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Peter Hammer  
Ortsbürgermeister Möser